

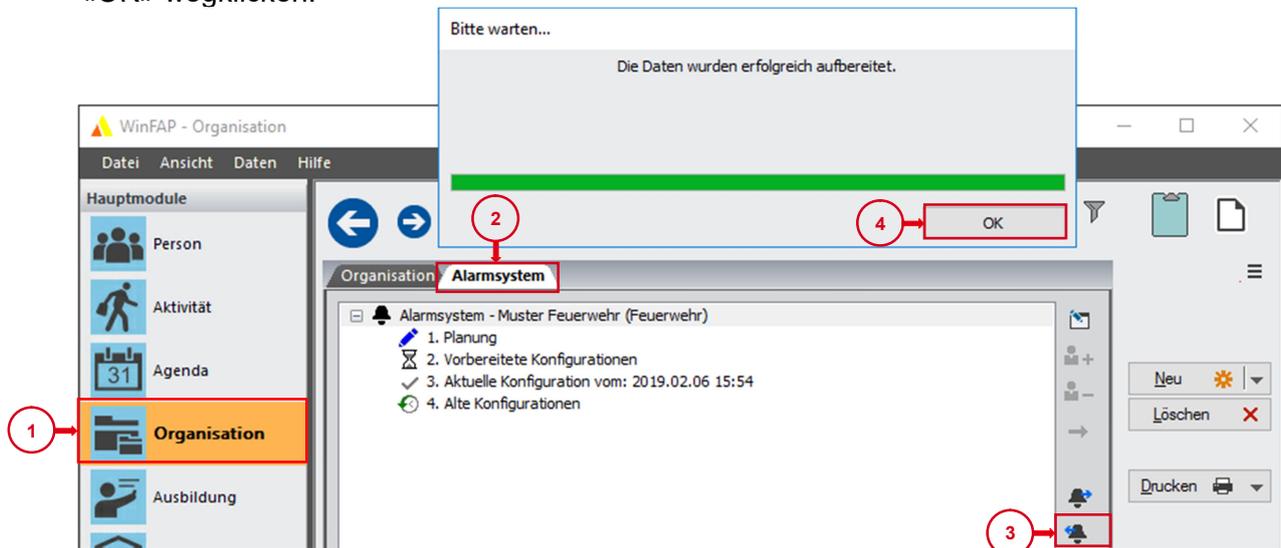
# Funkruf als Teilnehmer erfassen in WinFAP

## Mutationsanleitung für Feuerwehren (MUF)

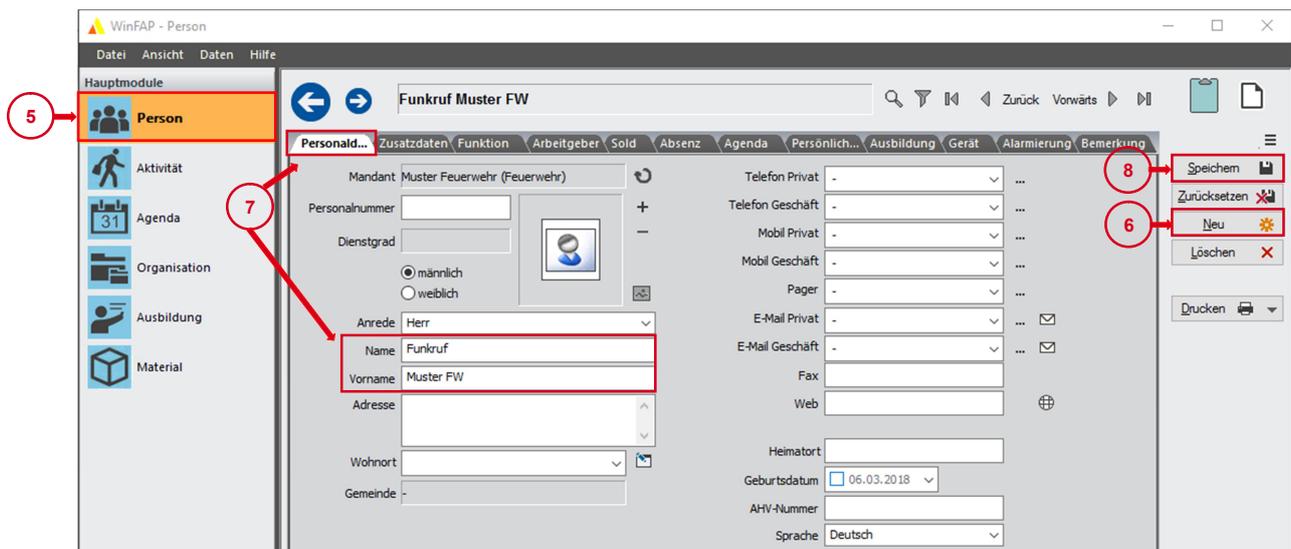
| Version | Datum      | Bemerkungen / Art der Änderung   |
|---------|------------|--|
| 1.0     | 16.11.2016 | Basisdokument  |
| 1.1     | 06.03.2018 | Neue Grafiken WinFAP nach Wechsel von V9 zu V10  |
| 1.2     | 11.04.2019 | Ergänzung Aktualisierung Alarmsystem und Alarmsystem an die Einsatzzentrale senden sowie Aufführung Rubrik Hilfe |
| 1.3     | 23.12.2019 | Anpassungen Formulierungen und Ergänzungen (Name Funkruf in WinFAP)  |

## Funkruf (auch Funkrufempfänger genannt) in WinFAP erfassen

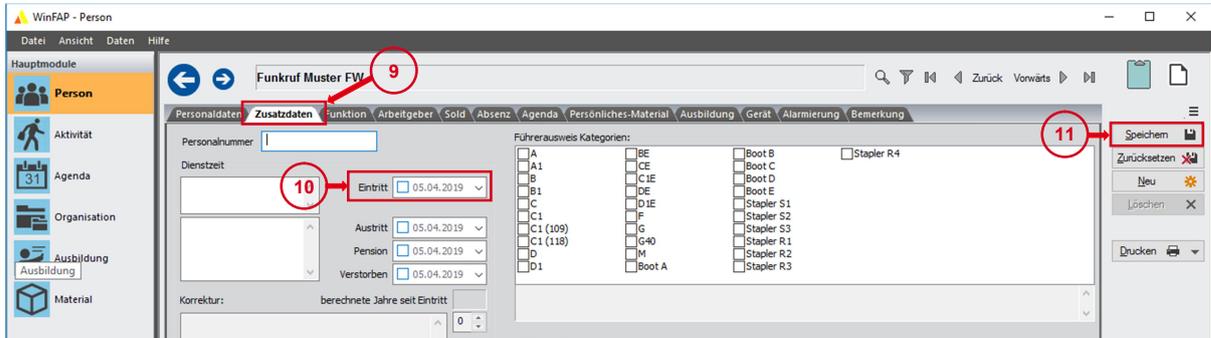
1. In WinFAP das Hauptmodul «Organisation» anwählen.
2. Das Register «Alarmsystem» öffnen.
3. Das Alarmsystem mittels Klick auf das Glocken-Symbol, Pfeil-Zeigerichtung links, aktualisieren. Die Daten werden nun von der Alarm-Einsatzzentrale geladen.
4. Nach erfolgreicher Aktualisierung des Alarmsystems die Statusmeldung mittels Klick auf «OK» wegklicken.



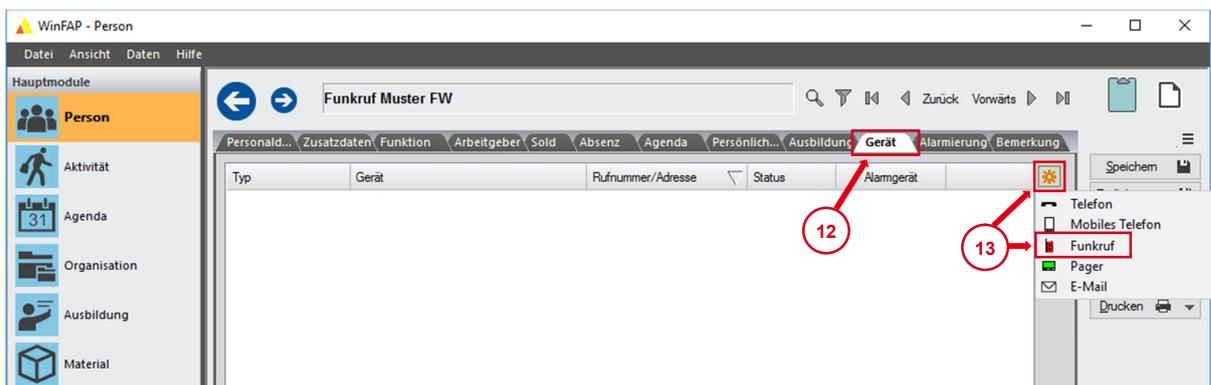
5. Ins Hauptmodul «Person» wechseln.
6. Klick auf «Neu».
7. Dem Teilnehmer Name und Vorname zuweisen.  
Der Name setzt sich immer aus den Bausteinen **(Funkruf) (Name der Feuerwehr) und (FW)** zusammen. Der Vorname beinhaltet die Bezeichnung der alarmierten Einheit.  
Beispiel:  
Name Funkruf Muster FW  
Vorname ADL
8. Speichern.



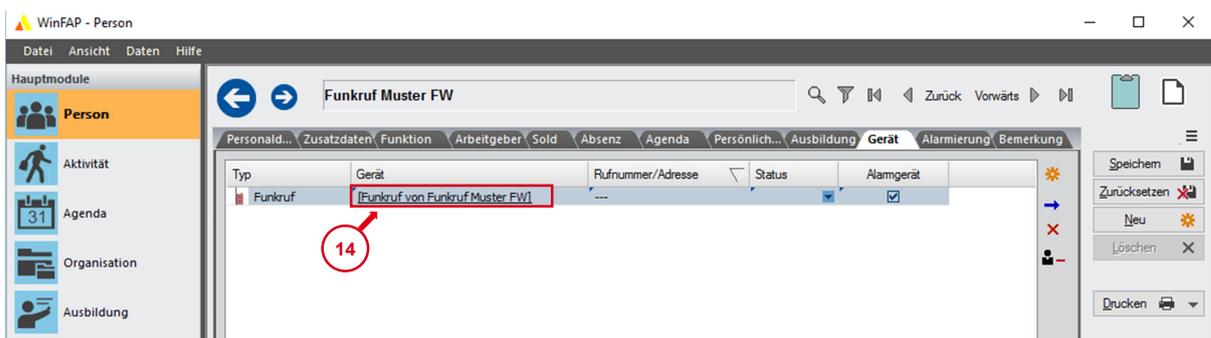
9. Zu Register «Zusatzdaten» wechseln.
10. Bei «Eintritt» das Häkchen entfernen. Sonst wird dieser technische Teilnehmer als aktiver AdF gezählt. Das Entfernen des Häkchens hat keinen Einfluss auf die Alarmierung.
11. Speichern.



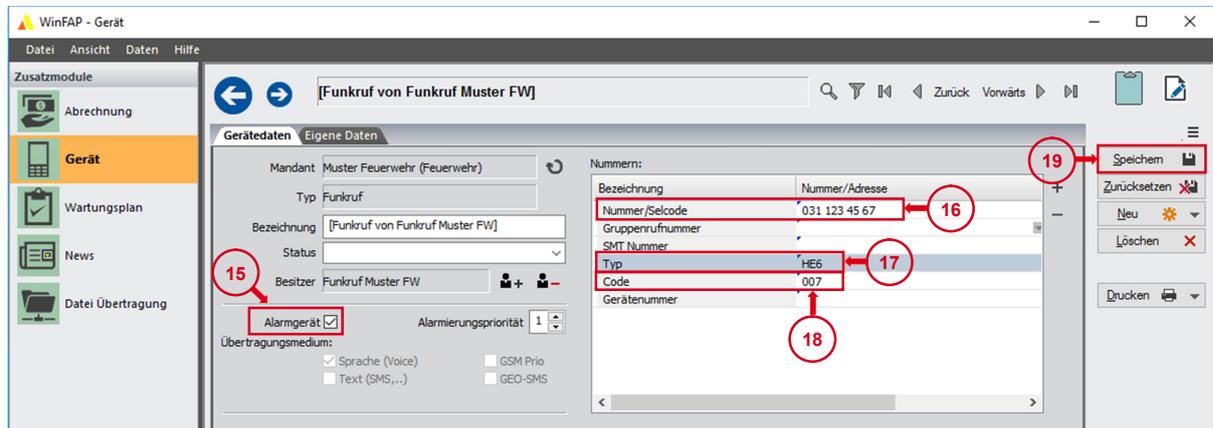
12. Zu Register «Gerät» wechseln.
13. Neues Gerät erfassen, dazu «Funkruf» auswählen.



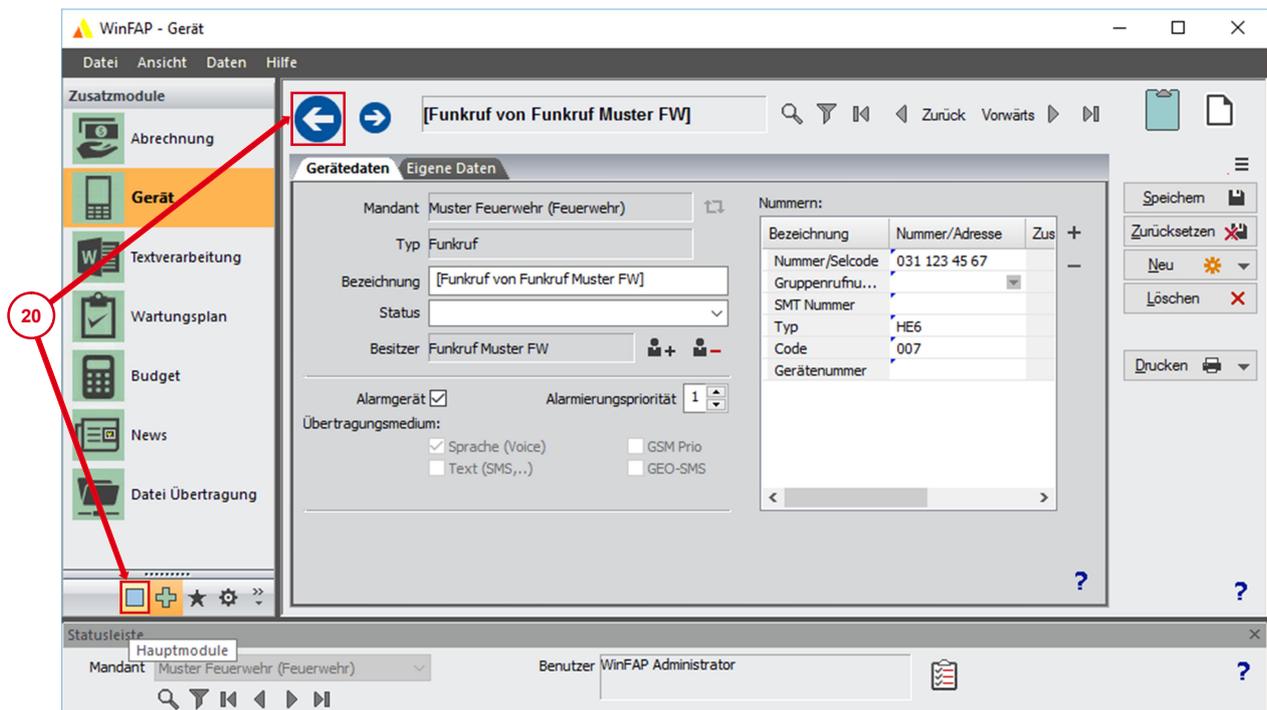
14. Durch klicken das Gerät öffnen.



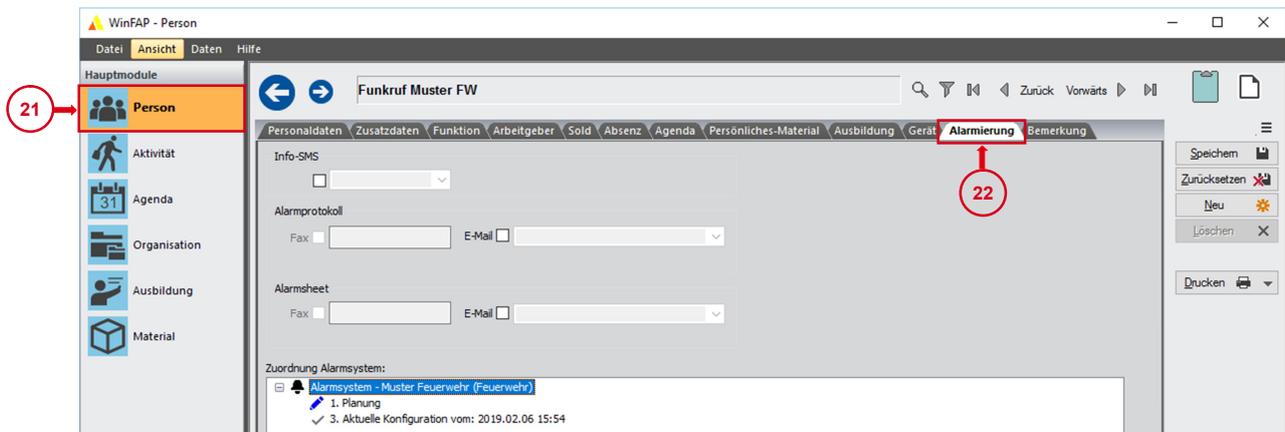
15. Funkruf als Alarmgerät definieren mittels setzen des entsprechenden Häkchens.
16. Funkruf-Nummer erfassen.
17. Typ erfassen, z.B. HE6 oder HE3.
18. Code (TS-Nummer) erfassen.
19. Speichern.



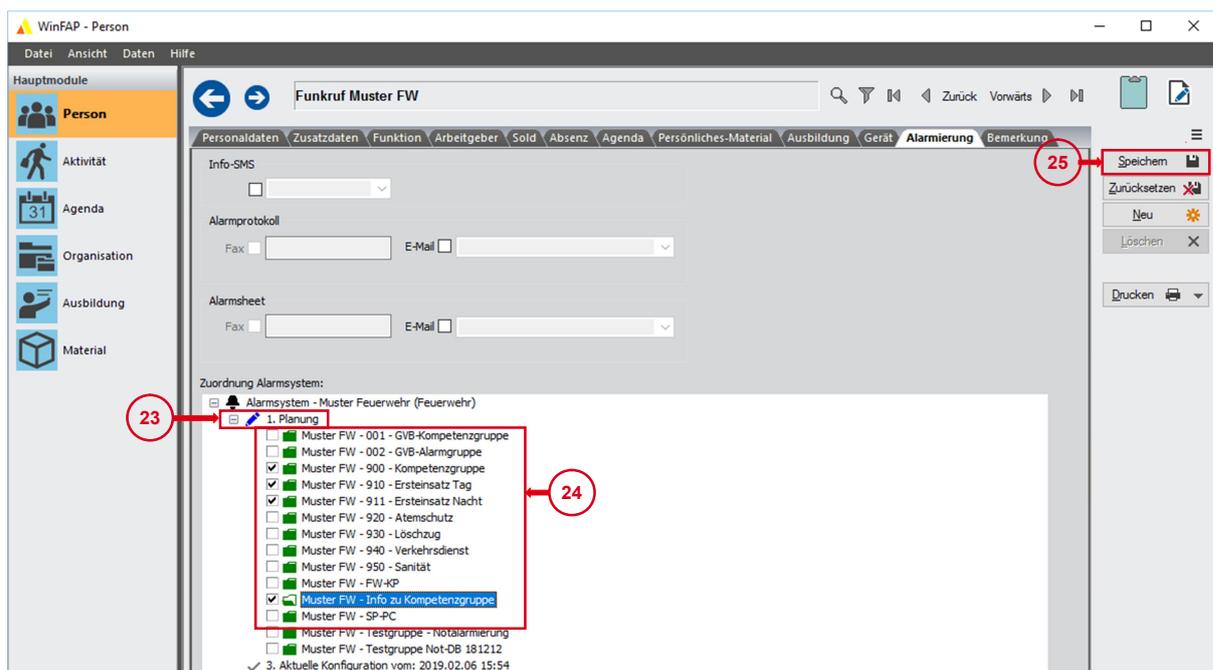
20. Mittels Klick auf den Pfeil nach Links oder das blaue Viereck wieder zu den Hauptmodulen wechseln.



21. Das Hauptmodul «Person» anwählen.
22. Das Register «Alarmierung» im Teilnehmer «Funkruf» öffnen.



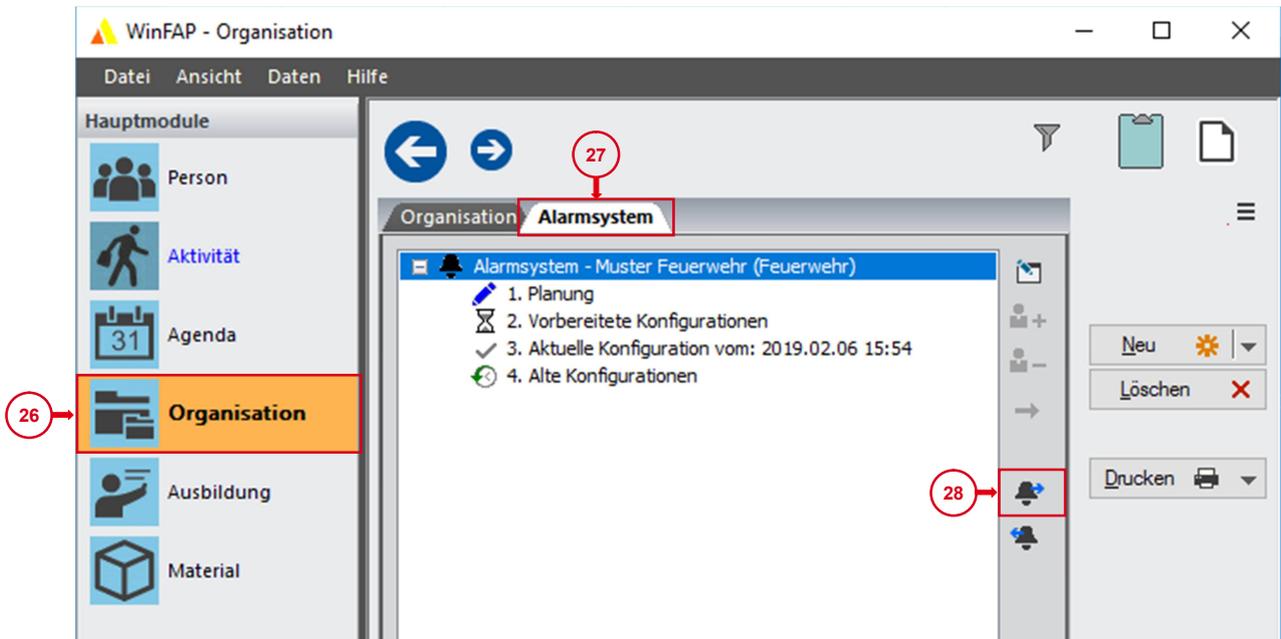
23. Planung öffnen.
24. Den Teilnehmer Funkruf mittels Anwählen des entsprechenden Kästchens in die gewünschten Alarmgruppen einteilen.
25. Speichern.



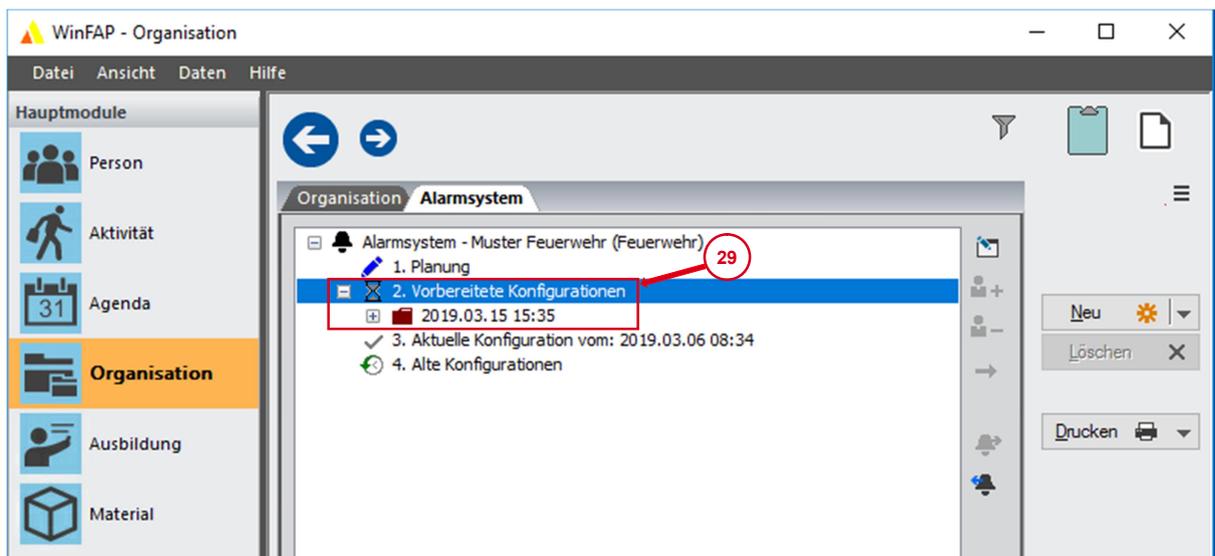
**Hinweis 1:** Soll der Funkruf für die Kompetenzgruppe auch bei Konferenzgesprächen ausgelöst werden, ist mit der Fachstelle Alarmierung Kontakt aufzunehmen.

**Hinweis 2:** In die Gruppe Notalarmierung werden keine Funkrufe eingeteilt. Wird die Notalarmierung ausgelöst, werden nur Voice-Mittel alarmiert (Fixnet und Mobile). Siehe dazu das entsprechende GVB-Merkblatt «MB 505 Notalarmierung».

26. Ins Hauptmodul «Organisation» wechseln.
27. Das Register «Alarmsystem» öffnen.
28. Mittels Klick auf das Glocken-Symbol, Pfeil-Zeigerichtung rechts, die Mutationen an die Alarm-Einsatzzentrale senden.



29. Ob Daten an die Alarm-Einsatzzentrale übermittelt wurden, kann mittels Klick auf die «Vorbereitete Konfiguration» überprüft werden. Dort wird nun das entsprechende Sendedatum mit Sendezeit ausgewiesen.



Die Daten werden am Folgemorgen ins Alarmierungssystem der Kapo Bern übermittelt.

**Hinweis:** Wir empfehlen Aktualisierungen und Mutationen im Alarmsystem zwischen 9 Uhr und Mitternacht zu tätigen und an die Alarm-Einsatzzentrale zu senden.

Hilfe gibt's auch hier:

**Merkblätter GVB**

Siehe Internetseite der GVB – [www.gvb.ch](http://www.gvb.ch)

**WinFAP Arbeitshilfen**

Siehe Internetseite der GVB – [www.gvb.ch](http://www.gvb.ch)

**Fachstelle Alarmierung**

[www.police.be.ch/alarmierung](http://www.police.be.ch/alarmierung)

**E-Mail Fachstelle Alarmierung**

[alarmierung@police.be.ch](mailto:alarmierung@police.be.ch)